LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

Drucksache **17/4377**

29.11.2018

Kleine Anfrage 1776

der Abgeordneten Sigrid Beer und Arndt Klocke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Belästigungen durch Fluglärm klären

Bürgerinnen und Bürger haben seit ein paar Monaten in der Stadt Paderborn eine starke Zunahme an Fluglärm wahrgenommen, insbesondere im Gebiet in und rund um die Stadtteile Schloß Neuhaus und Sande. Die Belastung durch den Fluglärm soll über Stunden hinweg anhalten. Nicht nur tagsüber, auch in den Morgenstunden von 3-5 Uhr und spät abends haben Bürgerinnen und Bürger mehrfach in der Woche extrem starken Fluglärm wahrgenommen.
Dies dürfte nicht auf den Flughafen Paderborn/Lippstadt zurückzuführen sein. Vermutet wird, dass es sich um Flugzeuge der Bundeswehr handelt, deren Flüge auch im Zusammenhang mit dem Truppenübungsplatz in der Senne stehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Auskünfte kann die Landesregierung in Bezug auf die beschriebenen Flüge und Lärmbelastungen geben?

2. Wie beurteilt die Landesregierung die Zunahme der Belastungen durch Fluglärm?

3. Haben in den vergangenen Monaten vermehrt Übungen der Luftwaffe stattgefunden?

4. In welchem Zusammenhang stehen sie mit dem Truppenübungsplatz Senne?

5. Welche Auswirkungen haben die Entscheidungen der britischen Armee, den Truppenübungsplatz Senne weiter zu nutzen und im Zuge der NATO-Übungen die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr auszubauen, zukünftig auf Lärmbelastungen für die Bevölkerung der Senne-Anrainerkommunen (Lärm durch Flugzeuge und Schießübungen)?

Sigrid Beer
Arndt Klocke

Datum des Originals: 27.11.2018/Ausgegeben: 29.11.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de